



An den Vorsitzenden
Sebastian Weisenburger
des Bezirksausschusses 18
Untergiesing – Harlaching

MOR-GB1.11
Strategie -
Strategische Mobilitätsplanung -
Öffentlicher Verkehr

Datum
24.01.2022

**Aufhebung der Ausdünnung des Tram-Taktes auf den Linien 15 und 25 nach 20 Uhr;
Grünen-Antrag**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03121 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-
Harlaching vom 19.10.2021

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie, die Ausdünnung des Tramtaktes auf den Linien 15 und 25
nach 20 Uhr umgehend zu beenden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der
Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit
der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir dementsprechend eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft
mbH (MVG) erbeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Der Takt 10 nach 20 Uhr bei der Tram im Stadtgebiet und damit auch zwischen Max-Weber-
Platz und Großhesseloher Brücke wurde auf Wunsch der Politik bereits mit dem
Fahrplanwechsel im Dezember 2013 eingeführt. Da die Fahrgastzahlen im Spätverkehr zu
niedrig sind, um entsprechende Erlöse zu generieren, wird das zusätzliche Angebot seitens
der Landeshauptstadt mitfinanziert.

Im Zuge der derzeit herrschenden Pandemie sind die Fahrgastzahlen in den Öffentlichen
Verkehrsmitteln stark zurückgegangen. Dies gilt gleichermaßen für den Abend- und
Spätverkehr. Die Fahrgastentwicklung wird laufend beobachtet und analysiert. Bislang zeigen
sich keine Tendenzen, die einen Anstieg der Nachfrage erkennen lassen.

Da Fahrplanmaßnahmen, die mit Hilfe von Steuergeldern gerade im Hinblick auf angespannte Haushaltslagen unter einem besonderen Fokus stehen, müssen Entscheidungen über Angebotsmaßnahmen bzw. Fahrplanänderungen derzeit gemeinsam mit der Landeshauptstadt München sorgsam getroffen werden. Aus diesem Grund ist das Fahrplanangebot bis auf Weiteres so konstruiert, dass auch auf kurzfristige Veränderungen der pandemischen Lage rasch reagiert werden kann. Dies beinhaltet auch eine temporäre Aussetzung einiger Angebote.

Die mittel- und langfristigen Planungen bleiben jedoch weiter bestehen, um den ÖPNV sowohl infrastrukturell als auch fahrplanseitig weiter so auszubauen, dass eine Verkehrswende in München in dem Maße vollzogen werden kann, um die ambitionierten Klimaziele zu erreichen. Der Erfolg des Erreichens dieser Ziele hängt jedoch maßgeblich von einer soliden Finanzierung der geplanten Maßnahmen ab.

Der Wegfall der Linienbezeichnung 15 hatte im Übrigen keine Auswirkung auf den Jahresfahrplan zwischen Max-Weber-Platz und Großhesseloher Brücke bzw. Grünwald.“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen der MVG für Sie nachvollziehbar sind, weshalb ein Takt 10 nach 20 Uhr derzeit leider nicht angeboten werden kann.

Wir möchten uns aber für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

MOR-GB1.11